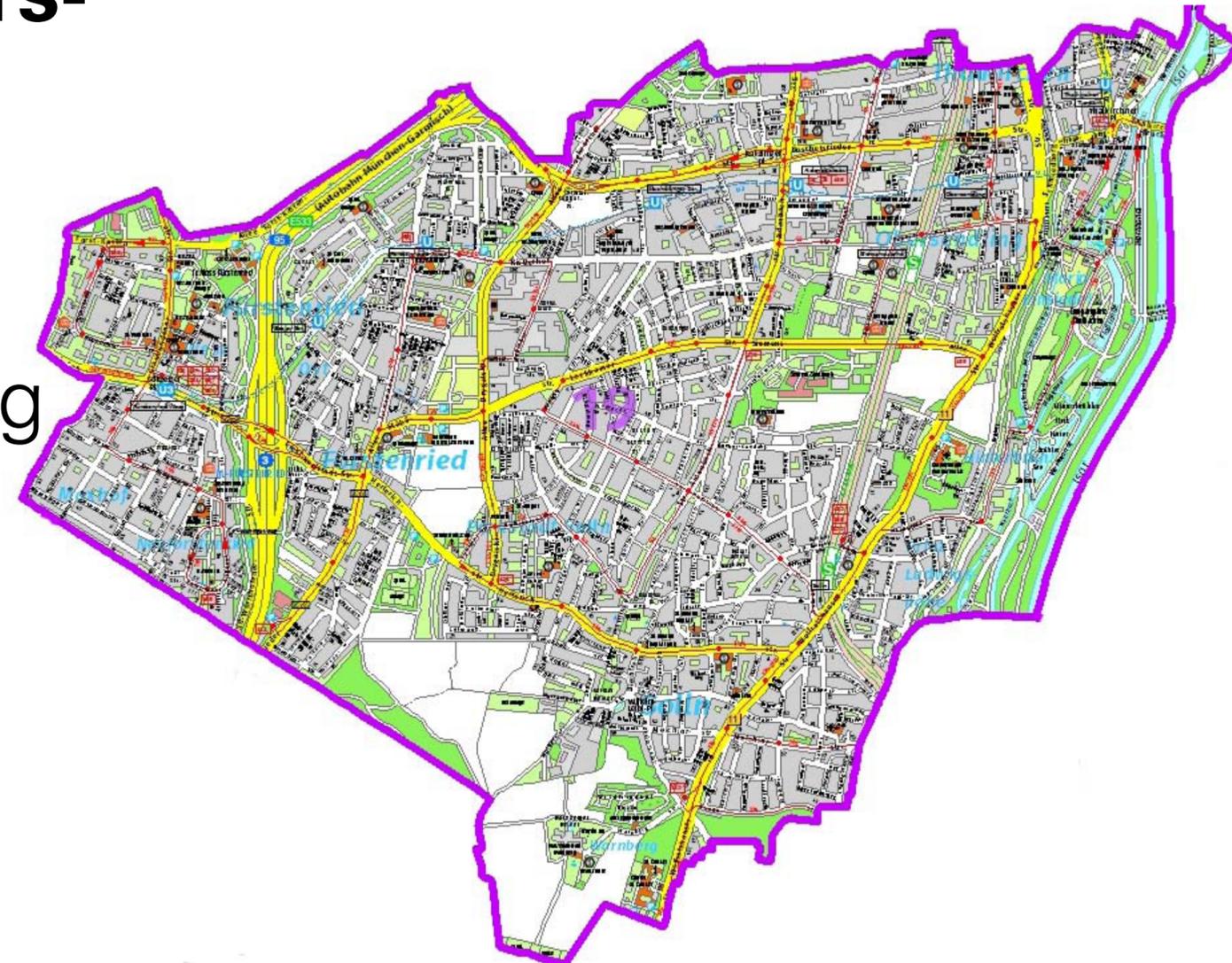


Stadtbezirk 19, Thalkirchen-Obersendling-Fürs- tenried-Forstenried-Solln

Die heutige Bürgerversammlung
wird geleitet von **Stadtrat
Sebastian Weisenburger**





München – eine dynamische Stadt

Einwohnerzahlen in München (gesamt):

- Januar 2014 1,46 Millionen
- **Januar 2024 1,58 Millionen**
- Prognose 2030 1,72 Millionen



Einwohnerzahlen im Stadtbezirk 19, Thalkirchen- Obersendling-Fürstenried-Forstenried-Solln

- Januar 2014 90.911
- **Januar 2024 101.924**
- Prognose 2030 117.973





München wächst und die Stadt investiert

in Wohnraum



in Bildung und Sport



in Mobilität



in Umwelt- und Klimaschutz



Die Stadt schafft bezahlbare Wohnungen

Ausreichend bezahlbare Wohnungen zu schaffen, gehört zu den zentralen Anliegen der Münchner Stadtentwicklungspolitik.

Maßnahmen zur Schaffung von Wohnraum

- Baurecht schaffen und Wohnungen bauen
- Konzeptioneller Mietwohnungsbau
- Werkswohnungsbau
- Stärkung von Wohnungsbaugenossenschaften
- Unterstützung durch Förderprogramme wie dem „München Modell“
- Zuschussprogramm für Holzbau- und Holzhybridbauweise

Seit dem
1. Januar 2024
sind GEWOFAG und
GWG München zur
Münchner Wohnen mit
insgesamt rund 70.000
Wohnungen
fusioniert.



Die Stadt erhält bezahlbare Wohnungen

Bezahlbare Wohnungen zu erhalten, ist eine weitere zentrale Aufgabe der Münchner Wohnungspolitik.

Maßnahmen zum Erhalt von günstigem Wohnraum:

- Die städtische Wohnbaugesellschaft Münchner Wohnen hat rund 70.000 eigene Wohnungen.
- Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 24. Juli 2019 wurden ab dem 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2024 bei allen Wohnungen der Münchner Wohnen sowie des Kommunalreferates Mieterhöhungen ausgesetzt. Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.12.2023 wird der städtische Mietestopp-München fortgesetzt.



- Außerdem konnten Direktankäufe sowie Ankäufe im Rahmen von Kooperationen mit privaten Partnern (schlüsselfertiger Ankauf) getätigt werden.



München bringt die Verkehrswende voran



Leuchtturm-Projekte

Altstadt für alle

- Öffentlicher Raum soll attraktiver werden
- Umfangreiche Beteiligungsformate

Offensive für mehr Shared Mobility

- Ein Auto bei Bedarf
- Einrichtung von 200 Mobilitätspunkten bis 2026

Ausbau des öffentlichen Verkehrs

- Start der Bauarbeiten für die Tram-Westtangente
- Baubeginn für U-Bahnhöfe Am Knie und Pasing (U5)
- U-Bahn-Nachtverkehr am Wochenende ab Januar 2025

Ausbau der Radinfrastruktur

- Bauliche Umsetzung von Radentscheidungsprojekten
- Verbesserungen für Fußgänger*innen, Schulwegsicherheit und mobilitätseingeschränkte Personen

Neue Ansätze im Wirtschaftsverkehr

- Ausbau der Lade- und Lieferzonen
- München Box
- Förderung der Radlogistik





Projekte im Stadtbezirk 19

Was ist passiert?

- Spatenstich zum Bau der Tram-Westtangente: Strecke zwischen U3-Bahnhof Aidenbachstraße und Romanplatz
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur:
 - Durchführung von Fahrbahnsanierungen
 - Straßenumbau (Neukirchner Straße/Wolfratshauer Straße)
 - Einrichtung einer Querungshilfe (Maria-Einsiedel-Straße)
- Radl-Sicherheitschecks am Schweizer Platz und Thalkirchner Platz



Was ist in Vorbereitung?

- „M-Park“: Entstehung eines neuen Stadtquartiers (auf dem bestehenden Gewerbegebiet zwischen der U-Bahnstation Obersendling und der Rupert-Mayer-Straße), u.a. mit Fuß- und Radwegenetz-erste Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Frühjahr 2024 bereits erfolgt
- Ersatzneubau der beiden Kreuzhofbrücken (A 95 / B 2, Fürstenrieder und Boschetsrieder Straße)
- Umgestaltung der Schäftlarnstraße (zwischen Brudermühlstraße und Thalkirchner Platz) sowie der Wolfratshauer Straße (zwischen Boschetsrieder Straße und Rupert-Mayer-Straße) für mehr Verkehrssicherheit
- Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur:
 - Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Steinerstraße (Plinganserstraße)
 - Fußweg- und Fahrbahnsanierungen

Städtische Schulbauoffensive

- Die Stadt hat seit 2016 insgesamt **vier Schulbauprogramme mit über 100 Schulbauprojekten** und einem Finanzvolumen von 8,68 Milliarden Euro auf den Weg gebracht.
- Das 5. Schulbauprogramm umfasst **acht Schulgebäude** und zwölf **Sporthalleinheiten**.
- Alle Schulstandorte sind mit einem **Breitbandanschluss** ausgestattet.



Schule in Zahlen:
rund **162.000 Schüler*innen** im Schuljahr 2024/25,
davon **11.962 Kinder**, die die
1. Klasse besuchen.



Kitas für alle und für alle bezahlbar

Das letzte **Kita-Bauprogramm** wurde im Jahr 2022 beschlossen. Seit 2011 sind **96 Kita-Bauten** entstanden und damit 463 Kitagruppen und über **8.300 neue Betreuungsplätze**.

Das Nachfolgemodell für die Münchner Förderformel wurde Anfang Februar auf den Weg gebracht. Mit der **Münchner Kitaförderung** wird sichergestellt, dass die Kita-Gebühren flächendeckend niedrig bleiben können, nicht nur in städtischen Kitas. Zudem gibt es umfangreiche Ermäßigungen für Familien mit niedrigem Einkommen oder in sozialen Notlagen. Inhaber*innen des München-Passes haben Anspruch auf vollständige Gebührenbefreiung, ebenso Familien, die Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem SGB XII von Gebühren beziehen.



Für Zuschüsse zu den Elternbeiträgen steht außerdem die wirtschaftliche Jugendhilfe zur Verfügung.

(mehr Infos: go.muenchen.de/kitabeitraege)

Schul- und Kitabauoffensive im Stadtbezirk 19 – aktuelle und geplante Maßnahmen

• Schulen (siehe Karte):

- Allescherstr. 46, Sonderpäd. Förderzentrum u. Haus für Kinder
- Zielstattstr. 72-74 , Grund- und Mittelschule und Haus für Kinder
- Forstenrieder Allee 256, Realschule und Haus für Kinder
- Königswieser Str. 7, Grund- und Mittelschule u. Haus für Kinder
- Drygalski-Allee 2, Gymnasium
- Sambergerstr. 14, Grund-u. Mittelschule u. Haus für Kinder
- Boschetsrieder Str. 35, Sonderpädagogisches Förderzentrum, Grundschule
- Forstenrieder Allee 175, Grundschule und Haus für Kinder

Kindertageseinrichtungen

- Häuser für Kinder: Münsinger Str. 17, Appenzeller Str., Bellinzonastr., Forst-Kasten-Allee 115, Machtlfingerstr., Rupert-Mayer-Str. 44, Am Isarkanal, Campus Süd, Hofmann Höfe
- Forst-Kasten-Allee, Kinderkrippe
- Neurieder Str. 4-12, Kinderkrippe
- Schäftlarnstr. 178/Fraunbergstr. 4, Kinderkrippe



NEU: Alle Infos zu Schulbau-
maßnahmen finden Sie auf
der digitalen Schulbaukarte
unter **[muenchen.de/schul-
baukarte](https://muenchen.de/schulbaukarte)**.



Das Klimaziel der Stadt München



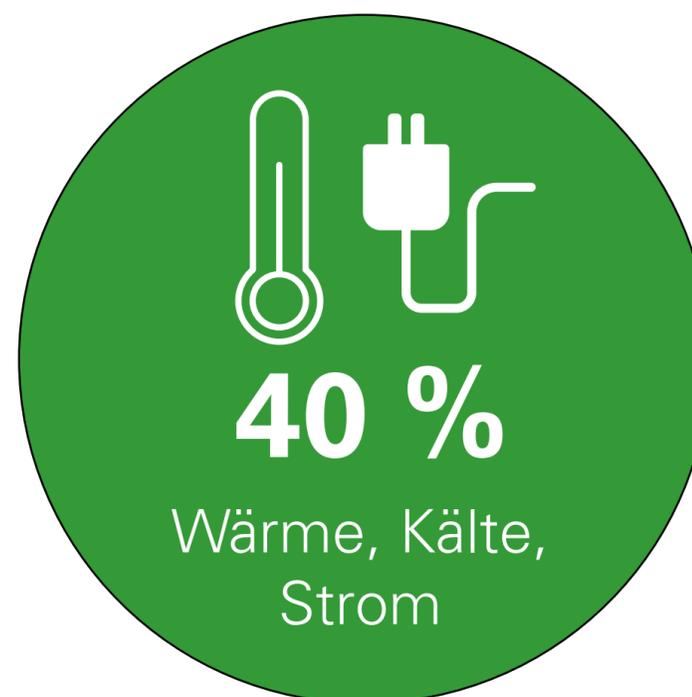
München wird klimaneutral bis **2035**,
die Stadtverwaltung schon **2030**.

Für Treibhausgas-Emissionen verantwortlich...



40 %

Wirtschaft &
Dienstleistungen



40 %

Wärme, Kälte,
Strom



20 %

Verkehr



Klimaneutralität – Unsere Zukunftsaufgabe

Drei Hebel zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen:



1. Sanierte Gebäude, die mit erneuerbarer Wärme versorgt werden

Die LHM unterstützt Gebäudeeigentümer*innen durch kostenfreie aufsuchende Energieberatung und das städtische Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG).



2. Photovoltaik auf jedem Münchner Dach

Die Stadt München hat sich ein Zubauziel von jährlich 15 Megawattpeak (MWp) gesetzt. 2023 war ein Rekordjahr: Der Zuwachs betrug 36 MWp.



3. Kreislauffähige und klimaneutrale Wirtschaft

Münchner Unternehmen werden von der Stadtverwaltung motiviert und gefördert, sich für die Klimaneutralität 2035 einzusetzen.

In den kommenden Monaten und Jahren wählt die Stadt München nach und nach Quartiere aus und erarbeitet gemeinsam mit den Anwohner*innen geeignete, auf das Quartier abgestimmte Vorgehensweisen.



Die Stadt hilft

...Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen, Wohnraum für sozial Benachteiligte zu schaffen, Familien zu stärken und das Zusammenleben von Jung und Alt zu fördern.

- **Hilfen für ältere Menschen**

In München gibt es 33 Alten- und Service-Zentren, fünf Beratungsstellen sowie einen Sozialdienst.

- **Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen**

Jeder sechste Mensch in München ist laut Armutsbericht armutsgefährdet. Die Stadt hält ein umfangreiches Netz an Hilfsangeboten vor, u.a. Programme wie der München-Pass.

- **Kinder und Jugendliche**

Angebote der Jugendsozialarbeit bieten jungen Menschen in belasteten Lebenslagen sozialpädagogische Hilfen an, u.a. durch das städtische Streetwork-Programm, Jugendtreffs oder Schulsozialarbeit.



Die Stadt hilft

Zu den Aufgaben der Stadtverwaltung gehört auch die Unterbringung von wohnungslosen Menschen und Geflüchteten.

- **Ukraine-Krieg**

Die Landeshauptstadt München, die Träger der Wohlfahrtsverbände und die ehrenamtlichen Vereine setzen sich seit Beginn des Ukraine-Krieges mit allen Kräften dafür ein, Geflüchtete aus der Ukraine aufzunehmen, unterzubringen und zu versorgen. Seit Kriegsausbruch sind in München knapp 82.000 Menschen angekommen, von denen rund 19.000 in München geblieben und hier gemeldet sind (Stand Sept. 2024). Zusätzlich ist München verpflichtet, auch nicht-ukrainische Geflüchtete aufzunehmen.

- **Wohnungslosenhilfe**

Hilfe bei der sofortigen, vorübergehenden Unterbringung in städtischen Notquartieren, Wohnheimen, Mutter-Kind-Einrichtungen, städtischen Clearinghäusern und Pensionen. Stand Juli 2024 waren das 4684 akut wohnungslose Personen im Sofortunterbringungssystem und rund 800 Plätze im Übernachtungsschutz.





Das Stadtbezirksbudget im Stadtbezirk 19

In 2023 wurden im Stadtbezirk 19 über das Stadtbezirksbudget

- **48 Projekte** gefördert
- mit einem Finanzvolumen von insgesamt mehr als **180.000 Euro**.

Zum Beispiel für

- Theateraufführung einer Grundschule
- Tanz um den Maibaum
- Erlebnispädagogische Freizeitfahrt
- Anschaffung eines Pavillons für die Freiwillige Feuerwehr
- Förderung von Mädchenfußball



Nutzen Sie das Stadtbezirksbudget, um in Ihrem Viertel etwas zu bewegen und es aktiv mitzugestalten!

Alle Infos unter: muenchen.de/stadtbezirksbudget